



Eierbaum (*solanum melongena*)

Ein Auberginengewächs

Die Erdtablette löffelförmig mit Wasser beträufeln bis sie ganz aufquillt und auseinander fällt. Mit den Fingern eventuell noch etwas auflockern. Die Samenkörner einlegen, dann mit etwas Erdschicht bedecken. Die Erde feucht halten, nicht zu nass. Für die Anzucht einen warmen Standort wählen, jedoch kein direktes Sonnenlicht. Schon nach 10–14 Tagen sprießen die ersten Keimlinge. Umtopfen sobald die Pflänzchen 8–10 cm erreicht haben, damit sich die Wurzeln ausweiten können. Gelegentlich düngen. Die Pflanze wird nach der Blüte eiförmige Früchte tragen, die sich erst gelb, dann weiß färben. Diese können als Delikatesse, wie die Aubergine, gekocht oder gebraten werden. Auch als Salat zubereitet sind sie geschmackvoll.

10378

Samenkörner nicht zum Verzehr